

LAINER · von Anna Intemann und Dana Löffelholz
 Deutschland/China 2007 Betacam SP 7 Min. dt. OmeU Kurzspielfilm



Idee: Anna Intemann
 Dana Löffelholz
 Kamera: Anna Intemann
 Produzenten: Nico Leonhardt
 Helga Loebel
 Xiaowei Zhang
 Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
 Communication University of China, Beijing
 Kontakt: Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“
 Darsteller: Jonas Lieberknecht

Der Langzeitarbeitslose Rainer aus Berlin versucht sein berufliches Glück als Gastarbeiter im fernen Peking. Doch in dieser ihm völlig fremden Kultur gestaltet sich das Leben schwieriger, als er es sich erträumt hatte. Der Kurzfilm entstand an der Sommerakademie 2007 in Peking und ist als Mockumentary angelegt.

Long-term unemployed Rainer from Berlin tries his professional luck as a migrant worker in distant Beijing. However, in this culture completely alien to him, his life does not develop as smoothly as he might have imagined.

Anna Intemann arbeitete vor ihrem Kamerastudium an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam jahrelang als Kameraassistentin bei verschiedenen Produktionen.

Dana Löffelholz sammelte erste Erfahrungen beim Film als Produktionsassistentin in Deutschland, Spanien und Dänemark. Seit 2006 studiert sie Produktion an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam.

Filmografie (gemeinsam): 2007 LAINER

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL I
 sa 15 nov 20.00 Kulturpalast
 do 20 nov 18.00 Kulturpalast

LIVE LIFE · von Jonathan Pasternak
 Israel 2007 Betacam SP 6 Min. engl. OF Animation



Drehbuch: Jonathan Pasternak
 Animation: Jonathan Pasternak
 Musik: Ben Folds
 William Shatner
 Produktion: Bezalel Academy of Art & Design
 Kontakt: Bezalel Academy of Art & Design

Basierend auf einer wahren Geschichte, zeigt die Animation einen Mönch zur Zeit der schwarzen Pest im Mittelalter. Er ist eigentlich auf der Suche nach Erlösung, muss sich aber um all die toten Körper um sich herum kümmern. Als er sich mit seiner Situation abfindet, schafft er die Kathedrale in Kutna-Hora aus 40.000 menschlichen Knochen.

This movie is about understanding and accepting death, and therefore making it an ally instead of a source of nightmare and fear.

Jonathan Pasternak wurde 1982 in Kfar Sabba, Israel, geboren und studierte von 2002 bis 2007 an der Bezalel Academy of Art & Design in Jerusalem. Er arbeitet als Grafikdesigner und Animator für Musikvideos und als Regisseur.

Filmografie: 2004 WHOM THAT MY SOUL LOVES, 2005 CONFIRM A KILL, 2007 LIVE LIFE

Auszeichnungen: Preis für den besten Film („Beaujolais“ Festival, Jerusalem/Israel 2007), Preis für den besten nationalen Animationsfilm (Tel Aviv Student Film Festival, Israel 2008)

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL II
 so 16 nov 20.00 uhr Kulturpalast
 sa 22 nov 18.00 uhr Kulturpalast

Deutschland-Premiere

MOON SEEK · von Dafna Cohen und Elad Dabush
 Israel 2007 Betacam SP 4 Min. engl. OF Animation



Drehbuch: Dafna Cohen
 Elad Dabush
 Animation: Dafna Cohen
 Elad Dabush
 Schnitt: Dafna Cohen
 Elad Dabush
 Produktion: Bezalel Academy of Art & Design
 Kontakt: Bezalel Academy of Art & Design
 Stimme: Elli Tamari
 Rom Golan

1969 muss der Kosmonaut Yuri auf dem Mond ausharren. Sein Raumschiff wurde durch einen Meteoriten zerstört. Zum Glück kommt die Apollo 11 endlich auch auf dem Mond an, und Yuri entdeckt eine tolle Möglichkeit für seine Flucht. Die berühmten Worte des ersten Menschen auf dem Mond klingen hier ganz anders.

In 1969, Cosmonaut Yuri is left stranded on the moon after a meteorite destroyed his ship. Luckily, Apollo 11 arrives, and Yuri seizes the opportunity.

Elad Dabush wurde 1980 in Israel geboren. Er studierte zuerst an einer Kunsthochschule, wo er seinen ersten Kurzfilm SLIDE drehte, bis er dann an die Bezalel Academy of Art & Design wechselte und dort seinen zweiten Film MOON SEEK gemeinsam mit Dafna Cohen fertigstellte. Er animiert Storyboards und arbeitet derzeit an seinem dritten Film LOGIC OF DEATH.

Dafna Cohen: leider keine Angaben verfügbar.

Filmografie (gemeinsam): 2007 MOON SEEK

ON-VIDEO-WETTBEWERB – TEIL I
 sa 15 nov 20.00 uhr Kulturpalast
 do 20 nov 18.00 uhr Kulturpalast

Deutschland-Premiere